

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Soziales, Kinder, Jugend, Senioren, Gesundheit, geförderte Beschäftigung und Migration“ des Stadtteilbeirates Walle vom 30.06.2020**  
(Videokonferenz)

Nr.: XIII/02/20

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.20h

anwesend sind:

**Beiratsmitglieder**

Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann  
Herr Gerald Höns  
Frau Anja Meyer-Heder  
Herr Christof Schäffer

**Sachkundige Bürger\*innen**

Frau Petra Fritsche-Ejemole  
Herr Ivo Gruner  
Frau Sonja Kapp

**Vertreter § 23.5 OBG**

Herr Jens Oldenburg

verhindert:

./.

Gäste (zugeschaltet)

Herr Olaf Stölting, Sozialressort  
Frau Anne Gerling, Weser-Kurier

---

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/01/20 vom 05.02.2020
- TOP 3:** Spielleitplanung in Bremen  
hier: Interessenbekundung Stadtteil Walle  
zugeschaltet: Herr Olaf Stölting, Sozialressort
- TOP 4:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten, u.a.
- Erörterung Antwortschreiben SKB und Planungen zur Thematik „QBZ Utbremen“
  - Sachstand Mittelvergabe OJA
  - Auswertung SKUMS v. 25.02.20 zur Anhörung „Entwurf Kinderspielflächenortsgesetz“
- TOP 5:** Bericht aus dem Controlling-Ausschuss
- TOP 6:** Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung im Stadtteil
- TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
- 

**TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung  
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

**TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/01/20 vom 05.02.2020  
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3:** Spielleitplanung in Bremen  
hier: Interessenbekundung Stadtteil Walle

Vorgeschichte:

Der Ausschuss steht einer Spielleitplanung (SLP) für den Stadtteil positiv gegenüber und stellte dies mit Schreiben vom 05.02.2020 der Behörde gegenüber dar. Um weitere Details zu erfahren, wurde das Ressort um fachliche Begleitung der heutigen Sitzung gebeten.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Stölting aus dem Sozialressort zugeschaltet. Unter Einbeziehung von Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss wird u.a. Folgendes dargestellt:

- Im Spielleitplan soll festgelegt werden, was Kinder im Stadtteil brauchen um sich sicher und angenommen zu fühlen. Die Bedürfnisse der Zielgruppe sind zu eruieren, wirksame Beteiligungsstrukturen aufzubauen und lebendig zu erhalten.
- Dazu wird eine Bestandsaufnahme gefertigt, Hindernisse beschrieben, Fokuspunkte und besondere Plätze im Stadtteil identifiziert. Darauf aufbauend soll ein Maßnahmenkatalog erstellt und Starterprojekte festgelegt werden (bspw. temporäre Spielstraßen, Spielbegleitung auf Schulwegen).
- Exemplarisch wurde eine Spielleitplanung im Stadtteil Neustadt realisiert, aktuell befasst sich die Behörde mit dem Stadtteil Osterholz.
- Wer entscheidet, in welcher Reihenfolge SLP in Bremen durchgeführt werden?  
Lt. Herrn Stölting ist im ersten Schritt eine Interessenbekundung aus dem Stadtteil wichtig. Im nächsten Schritt würden dann Stadtteilakteure und Stadtteil-Initiativen zusammenkommen. Weiterhin erfolgt die Einsetzung einer überregionalen Steuerungsgruppe mit Vertreter\*innen aus Sozialressort/Spielraumplanung, Jugendamt, SKB, UBB, JUS und andere.
- Frühestens beginnen könnte eine SLP in Walle in 2021. Die Entscheidung, welcher Stadtteil Osterholz folgt, ist seitens Soziales noch nicht gefallen. Ein erneuter Beschluss mit einer differenzierten Darstellung der Begründung über die Notwendigkeit einer SLP im Stadtteil macht lt. Herrn Stölting Sinn.  
Aus dem Ausschuss wird insbesondere auf den schnell wachsenden Ortsteil Überseestadt hingewiesen. Hier ist eine abgestimmte und fundierte Planung und Umsetzung sozialer Angebote zeitnah unbedingt notwendig.

Ergebnis:

Eine Beschlussvorlage zur Thematik soll in einer Kleingruppe (Teilnehmerinnen: Frau Grziwa-Pohlmann, Herr Schäffer, Frau Müller) vorbereitet und in der nächsten Sitzung abgestimmt werden.

**TOP 4:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Anforderung Stellungnahme SKUMS vom 23.06.2020:

Bauvorhaben: Nutzungsänderung des ehemaligen Hauptzollamtes zur Erstaufnahmeeinrichtung für unbegleitete minderjährige Ausländer\*innen in der Hans-Böckler-Straße

Aufgrund sinkender Zugangszahlen wurde eine ehemals im alten Hauptzollamt befindliche Jugendhilfeeinrichtung für minderjährige Geflüchtete zum 31.01.2019 geschlossen. Die Nachnutzung durch die Erstaufnahme-Einrichtung für unbegleitete minderjährige wurde persönlich durch das Sozialressort und den Träger in der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses am 03.04.2019 vorgestellt. Seinerzeit lag ein Antrag auf Nutzungsänderung noch nicht vor.

Aktuelle Anforderung einer Stellungnahme durch das Bauressort:

Dem eingegangenen Baugenehmigungsverfahren ist u.a. Folgendes zu entnehmen:

- Träger der Erstaufnahmeeinrichtung: Innere Mission.
- Gesamtplatzzahl: 88 Plätze (davon acht Plätze für Mädchen in einem separaten Trakt), Alter: 13 – 17 Jahre
- Betreuung durch Fachkräfte 24 Stunden/Tag an 7 Tagen/Woche, 24 Stunden Sicherheitsdienst
- Unterbringung in Mehrbettzimmern, zusätzlich Krankenzimmer
- Zusätzliche räumliche Nutzung durch Behörden/externe Dienstleister: Untersuchungsräume und Wartezimmer des Gesundheitsamtes, Büros AfSD, Räume der Polizei für erkennungsdienstliche Tätigkeiten etc.
- Die Aufenthaltsdauer ist auf drei Monate begrenzt.
- Beginn der Nutzung: ab 2021

Das Bauvorhaben wird erörtert.

Stellungnahme: Der Ausschuss stimmt der Nutzungsänderung bei einer Enthaltung zu. Vorgeschlagen wird eine Ortsbegehung nach Absprache mit dem Träger.  
*Der Antrag wird zusätzlich auch im Fachausschuss „Überseestadt“ behandelt.*

Schreiben SKUMS mit der Bitte um Stellungnahme zum Antrag auf Sondernutzung öffentlicher Flächen Vegesacker Straße/Helgolander Straße bis 31.10.2020

Es handelt sich um eine Tagesstätte der BWG. Aufgrund der aktuellen Einschränkungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kann das Angebot nur sehr eingeschränkt stattfinden. Man bittet darum, im Außenbereich zusätzliche Tische aufstellen zu dürfen.

Stellungnahme (einstimmig): Zustimmung, sofern das ASV zustimmt und Barrierefreiheit, Lärmschutz, nachbarschaftliche Belange (kein ruhestörender Lärm) etc. beachtet werden.

Aktueller Sachstand Mittelvergabe OJA:

Die Ausschusssprecherin informiert darüber, dass positiverweise mehr Mittel zur Verfügung stehen. Derzeit gehen die Anträge ein.

Wie die Mittel des neuen zentralen Fördertopfes für die offene Jugendarbeit verteilt werden, entscheidet der Jugendhilfeausschuss. Über diesen Fördertopf sollen Angebote finanziert werden, die über den jeweiligen Stadtteil hinaus von jungen Leuten genutzt werden. Davon wird, wie lange vom Beirat gefordert, auch der Skatepark in der Überseestadt profitieren.

Rückäußerung SKB vom 02.03.2020 zum Beschluss „QBZ Utbremen“

Das Antwortschreiben wird erörtert und für nicht ausreichend informierend/aussagekräftig befunden.

Die Ausschusssprecherin teilt ergänzend mit, dass Planungen bestehen das stark in die Jahre gekommene KuFZ Haferkamp in Container-Bauten umzusiedeln bis ein Neubau fertiggestellt werde. Eine Schließung der Kita an diesem Standort hätte Auswirkungen auf das JFZ/Lückeprojekt auf demselben Grundstück.

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass akuter Handlungsbedarf seitens des Beirates besteht. Eine kommunalpolitische Beteiligung an der Entwicklung des Grundstücks Ellmersstraße ist für den Stadtteil/den Ortsteil von wichtiger Bedeutung.

Ergebnis: Die Thematik soll in einer kommenden Beiratssitzung als Schwerpunktthema unter Hinzuziehung von Referent\*innen intensiv behandelt werden.

Rückäußerung SKB vom 26.05.2020 zum Beschluss „Hausaufgabenhilfe stärken“

Das Schreiben wird als nicht ausreichend gewertet.

Ergebnis: Die Thematik soll in das Gesamtprojekt „QBZ“ einbezogen und dort weiter behandelt werden.

Umwidmungsantrag Globalmittel Waller Umweltpädagogik Projekt

WUPP muss aufgrund der geltenden Corona-Vorschriften den Antrag modifizieren. Statt großen Zusammenkünfte sollen kleine Events zur Umweltbildung stattfinden.

Stellungnahme (einstimmig): Dem Antrag wird zugestimmt.

Rückäußerung SKUMS v. 25.02.20 zur Stellungnahme des FA „Entwurf Kinderspielflächenortsgesetz“:

Kenntnisnahme.

Illegale Müllablagerungen und mangelnde Sicherheit auf Kinderspielplätzen:

Aufgrund der Corona-Bestimmungen musste das vorgesehene Treffen der AG verschoben werden. Vorgesehener neuer Termin: 06.07.2020

Rückäußerung von Gesundheitsressort vom 04.03.2020 zum Beschluss vom 13.11.2019 „Rückzugshaus als Element der regionalen psychiatrischen Versorgung absichern“

Das eingegangene Schreiben wird besprochen.

Laut Stimmen aus dem Stadtteil werde die Finanzierung des Projekts auslaufen, eine modifizierte Form des Angebots solle erfolgen. Dazu liegen keine konkreten Informationen vor.

Ergebnis: Die erste Sitzung im 2. Halbjahr soll den Schwerpunkt „Gesundheit“ haben. Themen: 1. Aktuelle Situation Rückzugshaus, 2. Hausärztliche Versorgung im Stadtteil.

**TOP 5:** Bericht aus dem Controlling-Ausschuss

Kein neuer Sachstand. Derzeit gehen Anträge auf Förderung ein. Die Erhöhung der Jugendmittel sowie die Einrichtung der stadtzentralen Mittel werden positiv gesehen.

**TOP 6:**           Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung im Stadtteil

Aufgrund der gegenwärtigen Beschränkungen in Zusammenhang mit der Pandemie werden in diesem Jahr nicht alle vorgesehenen Projekte stattfinden bzw. müssen an die Situation angepasste Aktionen durchgeführt.

In Planung sind:

- „Mäusetunnel-Projekt“ (Beiratsprojekt unter Beteiligung des Jugendforums).
- Künstlerische Gestaltung von Stromkästen im Stadtteil (initiiert durch das Jugendforum)
- Die Überseespiele finden nicht statt, zumindest nicht in der bisherigen Angebotsform.
- Der Globalmittel-Etat für den Tätigkeitsbereich „Jugendbeteiligung“ muss ggf. erhöht werden
- Das LidiceHaus wird neben der pädagogischen Betreuung des Jugendforums weitere Anteile in diesem Arbeitsbereich übernehmen, zusätzlich geplant ist die pädagogische Betreuung der Durchführung der künstlerischen Gestaltung des Mäusetunnels.

**TOP 7:**           Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Auslobung Hilde Adolf Preis 2020:

Anträge können bis zum 30.07.2020 eingereicht werden.

Projekt „Reaktivierung Sportakademie trotz oder wegen Corona“

Der Sportgarten e.V. gibt Angebote bekannt, die derzeit für die Schulen im Rahmen der Sportakademie möglich sind.

Info SpiellandschaftStadt:

StraßenSpielAktion am 20.09.2020:

Straßenfeste in kleinem Rahmen bis 50 Personen können beantragt werden.

7. Bremer und Bremerhavener Integrationswoche

Auch hier ist noch nicht klar, in welcher Form die Veranstaltungswoche stattfinden kann.

Projekt „Die Sprösslinge von der Muggenburg“ von der Gemüsewerft in der Überseestadt

Das Projekt soll in eine der nächsten Sitzungen zur Vorstellung eingeladen werden.

„Die Pass-Spielplatzpfleger verabschieden sich“:

Lt. Medienberichten läuft das Projekt „Perspektive Arbeit Saubere Stadt“. Die Stellen im Beschäftigungsprojekt laufen sukzessive bis Ende 2021 aus. Andere öffentliche geförderte Beschäftigungen sollen über Bundesmittel geschaffen werden.

Broschüre „Älter werden im Bremer Westen“:

Eine aktualisierte Broschüre ist erschienen und im Ortsamt erhältlich.

Sitzungstermin 2. Halbjahr 2020:

30.09.2020, 11.11.2020, 09.12.2020

Die Termine stehen noch unter Vorbehalt.

Vorsitz/Protokoll:

Fachausschusssprecherin:

---

P. Müller

---

B. Grziwa-Pohlmann